» E-Mail im Browser anzeigen

Newsletter

für den kirchengemeindlichen Bereich

ERZBISTUM KÖLN

Juni 2023

Liebe Leserin, lieber Leser,

vor den Sommerferien geben wir Ihnen noch ein kurzes Update über den derzeitigen Stand zum Thema Grundsteuerwerterklärungen. Um die Verfahren juristisch korrekt abzuwickeln, benötigen wir Ihre Unterstützung. Wie diese im Detail aussieht, erfahren Sie im ersten Beitrag des KV-Newsletters.

Trotz des verschobenen Termins der Einführung des geänderten §2b UStG auf den 1. Januar 2025 könnte der Eindruck entstanden sein, dass das Thema Umsatzsteuer für Körperschaften öffentlichen Rechts an Dringlichkeit und Relevanz zunächst verloren hat. Aber die Angelegenheit bleibt weiterhin aktuell, deshalb möchten wir Sie bitten, am Ball zu bleiben und Ihre Fragen gemeinsam mit den Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern in den Regionalrendanturen zu klären.

Fast in den Endspurt geht das Teilprojekt Jahresabschlüsse mit insgesamt 85 Prozent erstellter Jahresabschlüsse für die Betriebsmandanten. Das ist ein tolles Ergebnis, auch dafür geht mein herzlicher Dank an alle Beteiligten.

In eigener Sache finden Sie am Ende des KV-Newsletters eine Stellenausschreibung für die Projektleitung unseres Teams „Steuern/Jahresabschlüsse/Bilanzierung HGB“. Über zahlreiche Bewerbungen freuen wir uns.

Ich wünsche allen schöne Ferien und eine erholsame Urlaubszeit!

Mit besten Grüßen

Gordon Sobbeck
Leiter des Ressorts Finanz- und Vermögensverwaltung und Ökonom des Erzbistums Köln

Grundsteuererklärungen haben Fahrt aufgenommen

Nach anfänglichen Schwierigkeiten hat sich die Fertigstellung der Steuererklärungen spürbar beschleunigt. Die ersten Steuerbescheide sind schon bei der BDO AG eingegangen. Gleichwohl müssen wir mit Ihrer Hilfe auch die nächsten Wochen intensiv nutzen, um die noch fehlenden wirtschaftlichen Einheiten der Finanzverwaltung melden zu können.

Dabei ist es aus berufsrechtlichen Gründen unerlässlich, dass Sie als Kirchenvorstände und gesetzliche Vertreter der Grundstückseigentümer die zur Überprüfung und formalen Freigabe zugesandten Erklärungen der BDO AG auch tatsächlich zur Übermittlung an das Finanzamt freigeben. Andernfalls ist die Abgabe der Steuererklärung nicht möglich.

Bitte geben Sie die Freizeichnung per PDF an BDO AG, damit der verfahrensrechtliche Weg bei der elektronischen Abgabe durch die BDO AG eingehalten wird. Falls Sie unterstützend auch die Regionalrendanturen oder die Task-Force des Erzbistums Köln eingebunden haben, muss aus steuerrechtlichen Gründen die Freizeichnung trotzdem durch die Kirchenvorstände erfolgen.

Wir möchten schon jetzt darauf hinweisen, dass die Finanzverwaltung in den nächsten Wochen vereinzelt Schätzungsbescheide versenden wird. Bitte leiten Sie diese Schreiben, die häufig uns bisher noch nicht vorliegende Daten des Finanzamtes enthalten, an die BDO AG weiter, damit auf dieser Grundlage zutreffende Erklärungen zeitnah eingereicht werden können. Die Finanzverwaltung, mit der die BDO AG in engem Austausch steht, beabsichtigt unverändert nicht, Sanktionen zu erlassen.

Dennoch setzten wir alles daran, schnellstens den Erklärungspflichten nachzukommen. Für Rückfragen stehen Ihnen unsere Ansprechpersonen bei der BDO AG gerne zur Verfügung. Bitte senden Sie Ihr Anliegen bitte per E-Mail an: *grundsteuerreform-ebk@bdo.de* und vermerken in der Betreffzeile Ihre *Gemeindekennzahl* (GKZ), den *Namen Ihrer Kirchengemeinde* und *Ihre Kontaktdaten*.

Was hat der Wirtschaftsplan-Aufstellungsprozess mit der Umsatzsteuer zu tun?

Die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner „Steuer“ in den Regionalrendanturen stellen fest, dass Fragen im Zusammenhang mit den Änderungen des §2b UStG seit dem Jahreswechsel stark rückläufig sind. Trotzdem zeigen die Anfragen, die uns derzeit erreichen, dass die Diskussion mit den Gemeinden eine große inhaltliche Tiefe und Komplexität erreicht hat – der Bedarf zum Thema also weiterhin besteht.

Mit dem anlaufenden Wirtschaftsplan-Aufstellungsprozess (WPA) bietet sich Ihnen eine gute Chance, ihre Umsätze, Baumaßnahmen, Aktivitäten von Gruppierungen und jegliche Art von Geschäftsvorfällen (Frühschoppen nach dem Gottesdienst, Altkleidersammlung, Großveranstaltungen, Basare etc.) erneut in den Blick zu nehmen und mit den bisher gewonnenen Erkenntnissen der letzten Jahre aus umsatzsteuerlicher Sicht zu bewerten oder zu überprüfen. Im WPA erhalten Sie einen guten Überblick über alle in Ihrer Kirchengemeinde erzielten Umsätze. In Verbindung mit Ihren Ansprechpartnern „Steuer“ in den Regionalrendanturen können Sie in der Regel die Frage nach der individuellen Steuerpflicht schnell klären. Bitte nehmen Sie weiterhin das Angebot der Regionalrendanturen / Ansprechpartner „Steuer“ an.

Das Teilprojekt Jahresabschlüsse biegt auf die Zielgerade ein

Auch im Mai dieses Jahres hat sich die Erstellung der Jahresabschlüsse weiterhin sehr positiv entwickelt: Von den 1.751 zum 1. April 2022 im Projekt übernommenen Jahresabschlüssen für die Betriebsmandanten wurden insgesamt 1.495 erstellt, somit haben wir 85 Prozent geschafft. Bei den KiTas sind es 198 Jahresabschlüsse (beim Start zum 1. April 2022 waren 578 offen). Das ist ein tolles Ergebnis, dafür geht ein herzlicher Dank an alle Beteiligten.

Projektleitung gesucht

Für unser Team „Steuern/Jahresabschlüsse/Bilanzierung HGB“ suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Projektleitung (m/w/d) in Vollzeit. Es handelt sich um eine unbefristete Stelle, die nach Projektabschluss in ein geeignetes Aufgabenfeld entwickelt wird.

Derzeit modernisieren wir im Erzbistum Köln das Buchführung- und Rechnungslegungssystem in den Kirchengemeinden mit dem Ziel der zeitnahen und standardisierten Erstellung von Jahresabschlüssen auf der Grundlage der handelsrechtlichen Normen. Daneben werden die rechnungslegungsbezogenen und prozessualen Voraussetzungen geschaffen, um gesetzlichen Anforderungen insbesondere aus der Umsatzbesteuerung für juristische Personen des öffentlichen Rechts erfüllen zu können.

<u>Das Aufgabenspektrum umfasst folgende Tätigkeiten:</u>

- Sicherstellung der Umsetzung der Ziele im Projekt „Steuern/Jahresabschlüsse/Bilanzierung HGB“
    - Umsetzung der rechnungslegungsbezogenen und prozessualen Anforderungen zur Umsatzbesteuerung von juristischen Personen

des öffentlichen Rechts
    - Erstellung von Jahresabschlüssen für kirchliche Rechtsträger (Kirchengemeinden, Kirchengemeindeverbände, Gemeindeverbände) und Entwicklung von Standards zur zukünftigen Jahresabschlusserstellung
    - Umstellung des Rechnungslegungsstandards auf handelsrechtliche Jahresabschlüsse für das Kalenderjahr 2024 in den Kirchengemeinden
- Finalisierung des Roll-Outs der elektronischen Rechnungsbearbeitung in den Kirchengemeinden
- Führen, Entwickeln und Motivieren der Teilprojektleiter sowie des Projektteams
- Vorbereitung, Führung und Leitung von Projektsitzungen und anderen Besprechungen
- Erstellung und Überprüfung einer Termin- und Budgetplanung
- Erstellung, Implementierung und Überwachung von standardisierten Prozessabläufen, Anweisungen und Ordnungen/Richtlinien
- Fortentwicklung und Steuerung einer transparenten und nachhaltigen Change- und Kommunikationsstrategie gegenüber Stakeholdern, Gremien und Beteiligten sowie deren Umsetzung

Das sollten Sie mitbringen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches (Fach-)Hochschulstudium (Master/Diplom) der Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften oder gleichwertige Qualifikation
- Einschlägige Führungserfahrung im Finanz- und Rechnungswesen, fundierte Kenntnisse im Change-Management und/oder Organisationsentwicklung sowie Erfahrung in der Leitung von Projekten
- Bilanzsicherheit und steuerrechtliche Kenntnisse, Erfahrung in der Anwendung und Weiterentwicklung von ERP-Systemen
- Ausgeprägte soziale und kommunikative Kompetenz, Teamfähigkeit, Serviceorientierung und Umsetzungsstärke
- sehr gutes analytisch-konzeptionelles Denkvermögen und eine selbstständige, strukturierte Arbeitsweise
- Identifikation mit Aufgaben, Zielen und Werten der katholischen Kirche

Wir bieten Ihnen:

- Eine familienbewusste Personalpolitik zur guten Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Freizeit

- Gleitende Arbeitszeiten bei 39 Stunden/Woche, des Weiteren die Möglichkeit zur Arbeit im Homeoffice im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten
- 30 Tage Erholungsurlaub sowie vielfältiges Teilnahmeangebot an Exerzitien
- Vergütung, Weihnachtsentgelt, vermögenswirksame Leistungen und zusätzliche Altersvorsorge nach der *Kirchlichen Arbeits- und Vergütungsordnung*
- Die Möglichkeit zur beruflichen Fort- und Weiterbildung sowie Coaching
- Ein Gesundheitsmanagement mit Vorsorgeuntersuchungen, Sport-, Gesundheitskursen
- Eine Betriebskantine mit Frühstücks- und Mittagessensangeboten
- Teambildende Veranstaltungen
- Beratungs- und Vermittlungsangebot bei Fragen zur Kinderbetreuung und zur Pflege von Angehörigen
- Fahrradleasing, Job-Ticket sowie verkehrsgünstige Lage in der Nähe des Kölner Hauptbahnhofs

Das Erzbischöfliche Generalvikariat Köln will die berufliche Gleichberechtigung von Frauen und Männern besonders fördern und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für Auskünfte stehen Ihnen Herr Holger Richter unter der Rufnummer 0221 1642 1020 oder Frau Agnes Busch unter der Rufnummer 0221 1642 1398 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen. Bitte senden Sie diese bis Sonntag, *11. Juni 2023*, und unter Angabe der *Kennziffer 21750-17-23* in einer PDF-Datei an: *bewerbung@erzbistum-koeln.de*.

Folgen Sie uns

» Datenschutz *» Impressum*

Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese *» hier* kostenlos abbestellen.

Das Newsletter Archiv
Unsere Newsletter der vergangenen Monate mit interessanten Informationen haben wir für Sie in unserem *Archiv* bereitgestellt.

Erzbistum Köln
Körperschaft des öffentlichen Rechts (KdöR)
Vertreten durch: Generalvikar Msgr. Guido Assmann

HA-Finanzen
Abteilung Finanzen & Controlling im Seelsorgebereich
Marzellenstraße 32
50668 Köln
+49 (0)221 1642 1073
E-Mail: *finanzen-controlling@erzbistum-koeln.de*

Umsatzsteuer-Identifikations-Nr.: Ust-IdNr. DE 122 777 469
Verantwortlich i. S. v. § 55 Abs. 2 Gordon Sobbeck
Foto: underworld/Shutterstock.com